

[**Klinsel(ein)**]b., [**Klensel**]- wie →[*Klingel*]b.1, °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*Klinsalbeutl* „Stoffbeutel mit kleinem Glöckchen, an einer Stange befestigt“ Nandlstadt FS; *Klänzlbeutl* (Ef.) Thiershm WUN.– Zu →*Klinsel* ‘Klingel’. WBÖ II,718.– W-19/43.

[**Koder(n)**]b. 1 †wohl Rote Rübe: *Der Koderoder Kaderbeutel* „die Haberrübe“ Mchn SCHMELLER I,1226.– 2: °*Koternbeutl* „Zwetschgenküchel“ Asten LF

SCHMELLER I,1226.

[**Kopp**]b. Sack, durch den beim Vormahlen (→*koppen*) das Getreide durchläuft: *Koppbeidl* Kreuzbg WOS; *Na is* [das Getreide] *durn Koppbeutl ... durgang, na ... über zwoa Schüttlsieb* VIT BJV 1951,168.

WBÖ II,718; Schwab.Wb. IV,625.

[**Kren**]b. wie →[*Protz(en)*]b., °östl.NB mehrf., °OB, °OP vereinz.: *des is a rechter Krenbeutl* „er trägt den Kopf hoch“ Chamerau KÖZ.– Zu →*Kren* ‘Stolz’.

WBÖ II,718.– W-20/2.

[**Kugel**]b. Beutel zum Aufbewahren der Jagdkugeln, OB, NB, OP vereinz.: *n Kuglbaidl ausschitn* Mittich GRI.

WBÖ II,718.– DWB V,2539f.– S-57C48.

[**Lämmer**]b. wie →B.3a: *Lemmabeitl* Vilshfn AM.

[**Laus**]b., [**Läuse**]- 1 Genitalien der männlichen Laus, nur in Ra. u. scherzh. übertr.– Ra.: °*der mag an Lausbeutl schindn* „er ist knauserig, kleinlich, geizig“ Malching GRI.– Scherzh. übertr. Geringfügigkeit, sehr wenig od. gar nichts, °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °MF vereinz.: °*weng a so an Lausbeutl brauchst koa so a Gschroa macha* Endf RO; °*da war koa Lausbeutl mehr neiganga* „zwischen Eisstock und Daube“ Schönbrunn LA; °*des Brettl is grad um an Lausbeutl z kurz O'viechtach*; *Da fehlts um an rasiertn Lausbeutl* MM 17./18.7.1999, J2.– 2 von Pflanzen.– 2a Herbstzeitlose u. deren Frucht.– 2aα auch Pl., wie →B.3a, OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *Läusbeutl* Gebertshfn NM; *es blöia die Lausbeutl* Kainsbach HEB; „Mit den ... *Lausbeuteln* ... reibt man den Kindern den Kopf ein, um sie von Läusen zu befreien“ MARZELL Himmelsbrot 21.– 2aß wie →B.3b, °NB, °OP vereinz.: °*Lausbeidl* „Samenkapsel der Herbstzeit-

lose“ Hohenburg AM.– 2b: °*Lausbeutel* „die großen, noch nicht entfaltenen Doldenblüten des Wiesenkümmels“ Ambg.– 2c Gallapfel am Eichenlaub: *Läusbeutl* Eining KEH.– Syn. →[*Gall*]apfel.– Auch: *Lausbeutel* Auswüchse an den Blattunterseiten anderer Bäume Abensbg KEH.– 3: °*Lausbeutl* „Mensch, der nicht viel taugt, Sprüche macht“ Nagel WUN.

WBÖ II,718.– W-19/45.

†[**Leib**]b. am Leib getragener Beutel: *drew Leibphaitel* 1453 Frsg.Dom-Custos-Rechnungen I,73.

[**Lügen**]b., [**Lug(en)**]- Lügner, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *der Loigebeutl, der schaut d Leit für dümmer ah ais er seiba is* Hengersbg DEG; °a *Leingbeutl* Marktredwitz; *Luagnbeidl* FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 143; *Er heftet einem was auf den Ermel, der Lügenbeutl* Baier. Sprw. II,42.

WBÖ II,718; Schwab.Wb. IV,1329; Schw.Id. IV,1921.– BRAUN Gr.Wb. 376.

[**Mahl**]b. wie →B.1e, OB, NB, OP vereinz.: *Mählbeidl* Köfering R.

[**Maus**]b. Genitalien der männlichen Maus, nur scherzh. übertr. Geringfügigkeit, sehr wenig: °*um an Mausbeidl is's z'weng* Weildf LF; *Mäusbai(d)* „scherzhafte Bezeichnung für eine Winzigkeit, für eine winzige Menge“ ANGRÜNER Abbach 58.

ANGRÜNER Abbach 58.

[**Mehl**]b. 1 Sack zum Beuteln od. Aufbewahren des Mehls.– 1a wie →B.1e, OB, NB, OP vereinz.: *durchn Mejbeil foit as Mej durch* Mengkfn DGF; *Anton Mitterwiser Miller ... wegen einem zerrissenen Mellbeutl Straf nebst aufgetragner ausbesserung* Amerang WS StA Mchn Hofmark Amerang Prot. 20 (1.12.1794).– 1b †Sack für Mehl, lederner Mehlbehälter: „Neben dem Rucksack ist der ... *Mehlbeutel*, ein Mehlbehälter aus Tierhaut“ Ruhpolding TS Bayerld 26 (1914/15) 159; *Lucas melbler auf ain pfait* [Hemd] *ain goller ain melpeitl x gr* Rgbg 1519 ZBLG 51 (1988) 773.– 2 Insekt.– 2a Schmetterling, OP vereinz.: *Mählbeidl* Otterzhfn RID.– Syn. →*Schmetterling*.– 2b Blattlaus, °OB, NB, °OP, °MF vereinz.: *Mehlbeutl* Zell RID.– Syn. →[*Blatt*]laus.–